

Glitzerwelt im Gymnasium

Die **35. Mineralien- und Fossilienbörse** lockte wieder viele Besucher nach Erkelenz. Rund **35 Händler** stellten ihre selbstgefundenen oder gekauften Kostbarkeiten aus – an einem ungewohnten Veranstaltungsort.

VON VANESSA LENHARD

ERKELENZ Das Atrium des Erkelenzer Cusanus-Gymnasiums erstrahlte gestern in ganz neuem Glanz. Es funkelte und glitzerte in allen erdenklichen Farben. Bergkristalle, Amethysten, Achate oder Granate schimmerten den Besuchern der Börse von den Ausstellungstischen schon entgegen. Als Veranstaltungsort diente wegen des Stadthallenumbaus erstmals das Cusanus-Gymnasium.

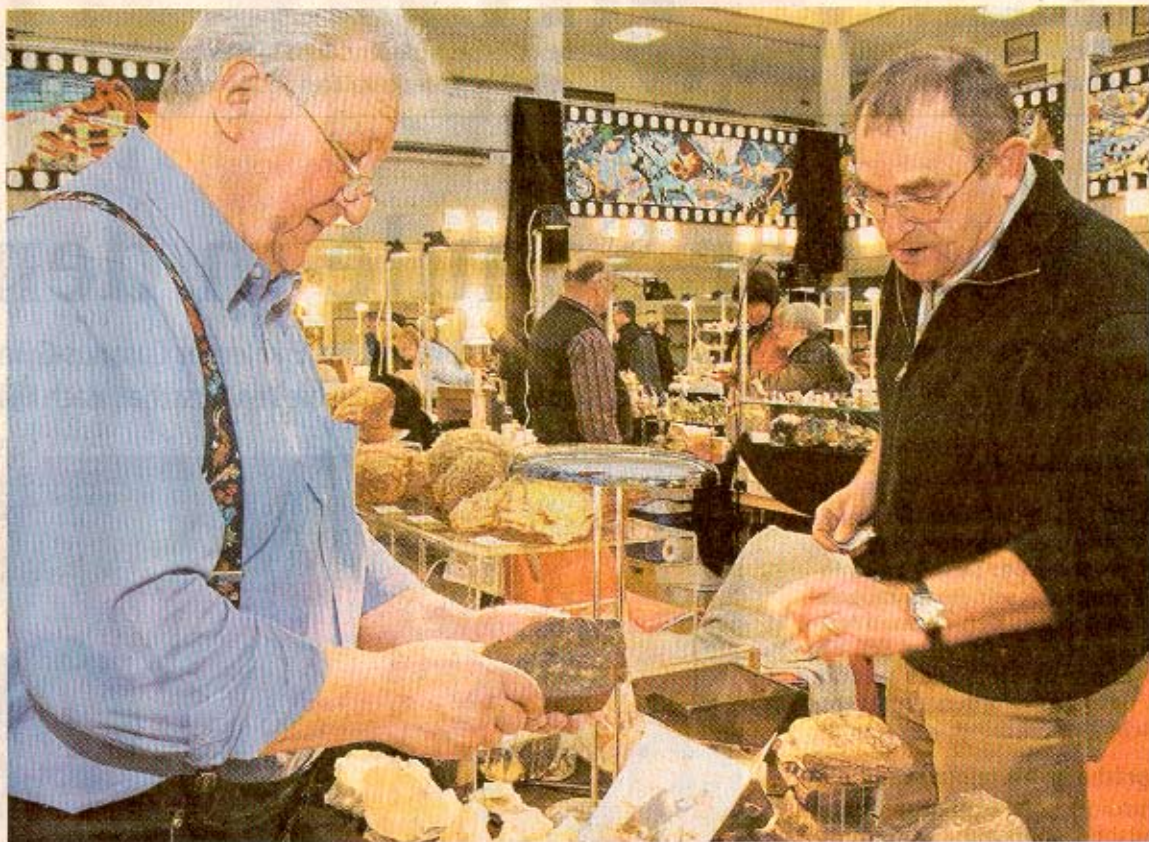
„Uns ist es wichtig, möglichst viel Selbstgefundenes auf der Börse zu zeigen.“

Neben den verschiedenen Mineralien präsentierten die Sammler auch Fossilien – darunter die Zähne eines weißen Hais – und unterschiedliche Schmuckstücke. „Uns ist es wichtig, möglichst viel Selbstgefundenes auf der Börse zu zeigen. Angefertigter Schmuck ist eigentlich nur Beiwerk. Leider gibt es Aussteller, die noch nie einen Steinbruch von innen gesehen haben“, sagte Börsenleiter Thomas Noll vom Arbeitskreis Mineralien und Fossilien im Heimatverein der Erkelenzer Lande, der die Börse veranstaltet.

Noll ist selbst leidenschaftlicher Sammler und betreibt sein Hobby bereits seit seinem sechsten Lebensjahr. Die Mineralienbörse ist für ihn auch eine schöne Gelegenheit, sich mit anderen Hobby-sammlern zu treffen und auszutauschen. Mit einigen von ihnen ist er schon gemeinsam zu Fundorten gereist. „Tagsüber hat man zusammen Steine geklopft und abends

zusammen gegessen. Man kennt sich untereinander“, sagt Noll. „Die richtigen Spezies unter uns fahren sogar jedes Jahr bis nach Spanien, Griechenland oder Marokko und überwintern dort, um nach Mineralien zu suchen“, ergänzte er.

Die freundschaftliche Stimmung unter den Ausstellern auf der Mineralien-, und Fossilienbörse war deutlich zu spüren. Die Aussteller freuten sich, sich wieder zu sehen, man scherzte miteinander und holte sich auch schon einmal Rat bei



Ein **versteinertes Stück Holz** aus dem Harz erregte bei der Mineralienbörse das Interesse dieses Besuchers. Im Atrium des Erkelenzer Cusanus-Gymnasiums funkelten gestern auch **Bergkristalle** und **Amethysten**.

RP-FOTO: LAASER

INFO

Anreise im Wohnmobil

Mit Übernachtung: Wer eine weite Anreise hatte, kam mit dem Wohnmobil und übernachtete auf dem Schulhof des Gymnasiums. **Nächster Termin:** Die nächste Börse des Arbeitskreises Mineralien und Fossilien findet am 30. November in der Adolf-Kempken-Halle in Wickrath statt.

den Kollegen ein. Der war dann gefragt, wenn die Händler nicht wussten, um was es sich bei einem Fundstück genau handelte. Gemeinsam mit anderen Sammlern fachsimpelten sie dann, um den Namen oder auch den Fundort des jeweiligen Stückes zu bestimmen.

Die Mineralienbörse in Erkelenz, die traditionell am ersten Sonntag im März stattfindet, ist beliebt bei den Ausstellern. Sie kommen gerne hierher.